

## Standards zur Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung in der Sekundarstufe

### 1. Mit Gefahren in der Lebensumwelt verantwortungsvoll umgehen und sich für die Unfallverhütung einsetzen

Kompetenzen aus den Bereichen

- Gefahrenbewusstsein und Verhaltensstrategien bei der Verkehrsteilnahme
  - biologische, psychologische Grundlagen
  - physikalisch-technische Voraussetzungen
- Selbstkompetenz, Selbstreflexion, Selbst-/Fremdbild
- Erste Hilfe, Verhalten bei Unfällen

### 2. Teilnahme am Straßenverkehr und dem weiteren Mobilitätsgeschehen als ein auf Partnerschaft gerichtetes soziales Verhalten

Kompetenzen aus den Bereichen

- Regeln kennen und kritisch-konstruktiv anwenden
- Lebensstilfragen und -einstellungen
- Empathiefähigkeit
  - Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

### 3. Umwelt- und gesundheitsbewusstes Verkehrs- und Mobilitätsverhalten

Kompetenzen aus den Bereichen

- Ressourceneinsatz und -verbrauch
- adäquate<sup>1</sup> Verkehrsmittelwahl
  - ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen

### 4. Die kritische Auseinandersetzung mit Erscheinungen, Bedingungen und Folgen des gegenwärtigen Verkehrs und seiner zukünftigen Gestaltung

Kompetenzen aus den Bereichen

- Verkehr als System analysieren und bewerten
- politische, planerische, gestalterische Aspekte verstehen
- Interessen vergleichen und beurteilen
- Einflussnahme auf den politischen Entscheidungsprozess

---

<sup>1</sup> (Minderheitenvotum Berlin: „intelligente“)